

Franckesche Stiftungen zu Halle

Für Die Königliche Preußische Kriegsleute/ Neu-verfertigtes Hand-Buch

Luther, Martin

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1709

VD18 10457879

Abend-Lieder.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203660

Enden aus deinen Hän-
den.

7. Ich bitt / du wollest
über mir fort walten / und
mich auch heute diesen
Tag erhalten / daß Satan
nicht / durch seine List und
Weile / mich überleile.

8. Hilff / daß ich bleib/
wie zuseht frommen Chri-
sten / rein von der Welt
und ihren bösen Lüssen/
daß ich auch meinen eig-
nen bösen Willen nicht
möß erfüllen.

9. Herr / laß in deinen
Schutz seyn eingeschlos-
sen Leib / Seele / Freunde/
Kinder / Hausgenossen/
und was ich sonst / durch
deine milde Gabe / auf Er-
den habe.

10. Die Obrigkeit er-
halt bey gutem Stande/
aib Friede / Glück und Heil
in allem Lande / behüt uns
allerseits / o HERR / aus

Gnaden / vor Schand und
Schaden.

11. Du wollest auch an
diesem Tag mich stärken
durch deine Krafft / in
meins Veruffes Wercken/
auf daß ich möß in denen-
selben allen / dir wohlge-
fallen.

12. Zulezt verleih / wann
ich aus diesem Leiden / es
sey heut oder morgen/
werd abscheiden / daß ich
auf Christi Tod möß selig
sterben / den Himmel erben.

13. So bin ich dann an
Leib und Seel genesen/
und wohl auf dieser Welt
allhie gewesen : Dort ha-
be ich das rechte Kleinod
sunden hier überwunden.

14. Das hilff mir / Wa-
ter / der du mit dem Soh-
ne und heiligen Geist re-
gierst in einem Throne :
Gib / daß ich dessen / was
ich iht begehret / ja werd
gewehret.

Abend = Lieder.

4. In bekandter Me-
lodey.

Werde munter mein
Gemüthe / und / ihr
Sinnen geht herfür / daß
ihr preiset Gottes Güte/
die er hat gethan an mir/
da er mich den ganzen
Tag für so mancher
Sorg und Plag hat erhal-
ten und beschütet / daß
mich Satan nicht be-
schmiget.

2. Lob und Dank sey
dir gesungen / Vater der
Barmherzigkeit / daß mir

ist mein Werck gelungen/
da du mich für allem Leid/
und für Sünden mancher
Art / so getreulich hast be-
wahrt auch die Reind hin-
weg getrieben / daß ich un-
beschädigt blieben.

3. Keine Klugheit kan
ausrechnen deine Güt
und Wunderthat / ja kein
Redner kan aussprechen/
was dein Hand erwiesen
hat. Deiner Wohlthat ist
zu viel sie hat weder Maas
noch Ziel ; Ja du hast
mich so geführt / daß mich
Satan nicht berührt.

4. Dieser Tag ist nun mehr verlihren nicht /
vergangen / die betrübte Nacht bricht an / es ist hin
der Sonnen Prangen / so der Seelen Schmerzen.

9. Wann mein Auger schon sich schließen / und
ermüdet schlaffen ein / muß mein Herz dennoch
geflissen / und auf dich ge-
richtet seyn. Meiner See-
len mit Begier träume
stets / o Gott / von dir / daß
ich fest an dir bebleibe / und
auch schlaffend dein vers-
bleibe.

5. Herr / verzeihe mir /
aus Gnaden / alle Sünd
und Missethat / die mein
armes Herz beladen / und
so gar vergiffet hat : Da
auch Satan / durch sein
Spiel / mich zur Höllen
stürzen will / da laßst du
allein erretten / straffe
nicht mein Übertreten.

6. Bin ich gleich von
dir gemichen / stell ich mich
doch wieder ein / hat uns
doch dein Sohn vergli-
chen / durch sein Angst und
Zodes : Wein. Ich ver-
läugne nicht die Schuld /
aber deine Gnad und
Huld ist viel größer als
die Sünde / die ich stets in
mir befinde.

7. O du Licht der from-
men Seelen / o du Glanz
der Ewigkeit / dir will ich
mich gang befehlen diese
Nacht und allezeit / bleibe
doch mein Gott bey mir /
da es numehr dunkel
schier / da ich mich so sehr
betrübe / tröste mich mit
deiner Liebe.

8. Schütze mich fürs
Teufels Nezen / für der
Macht der Finsterniß / die
mir manche Nacht zuse-
hen / und erzeigen viel Ver-
drüß. Laß mich dich / O
wahres Licht / nimmers

10. Laß mich diese Nacht
empfinden eine sanft und
süße Ruh / alles Ubel laß
verschwinden / decke mich
mit Seegen zu / Leib und
Seele / Muth und Blut /
Weib und Kinder / Haab
und Gut / Freunde / Feind
und Hausgenossen seyn in
deinen Schutz geschlossen.

11. Ach bewahre mich
für Schrecken / schütze mich
für Übersall / laß mich
Krankheit nicht aufwe-
cken / treibe weg des Krie-
ges Schall / wende Fears
und Wassers Noth / Pestil-
enz und schnellen Tod /
laß mich nicht in Sünden
sterben / noch an Leib und
Seel verderben.

12. O du großer Gott /
erhöre / was dein Kind ge-
beten hat / Jesu / den ich
stets verehere / bleibe ja
mein Schutz und Rath /
und mein Hort / du wera-
ther Geist / der du Freund
und Tröster heist / höre
doch mein sehnliches Fle-
hen. Amen / ja / es soll ge-
schehen.

Lieder/